

# Freiwillige Feuerwehr Grünbach



## Jahresbericht 2012

## Freiwillige Feuerwehr – eine bedrohte Spezies?

Wer die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren in Österreich in den letzten Jahren kritisch beobachtet hat, wurde mit so manchen Themen konfrontiert. Dabei steht in erster Linie der Rückgang im Bereich der Aktiven im Vordergrund, aber auch finanzielle Kürzungen und Einbußen spielen zunehmend eine Rolle. Steht das flächendeckende System bis hinunter in die kleinsten Ortsteile also auf dem Prüfstand?

Die Anforderungen in den letzten Jahren sind stetig gestiegen. Auf Grund der zunehmenden Komplexität und Technisierung der verunfallten Fahrzeuge, ist ein erheblicher Schulungsaufwand der Kameraden erforderlich geworden (z. B. Airbags im Zusammenhang mit Bergescheren und Spreizer) Gleichzeitig ist die Bereitschaft der Einsatzkräfte zu regelmäßigen Aus- und Fortbildungen gesunken.

Auch der Einsparndruck in den Gemeinden nimmt in Zeiten knapper Kassen zu. Dadurch veraltet meist die technische Ausstattung, die Fahrzeuge und sogar die Schutzbekleidung. Haben diejenigen Recht, die verstärkt den warnenden Zeigefinger heben und betonen, die Freiwilligen Feuerwehren hätten die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht – wenn nicht bereits überschritten? Was ist mit der gar nicht mehr so seltenen Aussage verschiedener Skeptiker aus den eigenen Reihen: „Freiwillige Feuerwehr ist eine stark bedrohte Spezies. Langfristig wird es dieses System so nicht mehr geben!“

### Alles nur Schwarzmalerei oder nicht doch berechnete Sorgen?

#### Gaukeln wir uns eine heile Welt vor?

Zu selbstverständlich ist es geworden, dass bereits wenige Minuten nach dem Notruf ein rotes Auto vor der Tür steht. Dass wir Feuerwehrleute, die gezielt, schnell und sicher helfen, von unserer normalen Arbeitsstelle oder aus unserer Freizeit kommen.

Sicherlich provozierend zu den oben erwähnten, sind die folgenden Aussagen oder Fragen für viele Feuerwehrleute (ein Punkt warum die Aus- und Fortbildung gesunken ist):

- ☞ „Die Feuerwehr will ein neues Spielzeug haben“ Eigentlich eine Frechheit, zumindest aber ein deutliches Zeichen für fehlende Kenntnisse. Die Feuerwehr will kein „Spielzeug“ als „Spaßfaktor“ zum Selbstzweck! Sie will ein Fahrzeug zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben, zum Schutz für das Leben und die Sachwerte der Bürger!
- ☞ Muss die Feuerwehr wirklich technische Hilfe in Fällen leisten, bei denen keine Menschen in Gefahr sind?
- ☞ Muss nach einem Starkregen immer die Feuerwehr als Helfer eingreifen, wenn im Kellerraum 10 cm Wasser stehen?
- ☞ Müssen wir nicht unseren Bürgern und vor allem den **Politikern** sehr viel deutlicher in Erinnerung rufen, was eigentlich unsere ureigenen Aufgaben sind? Das wir eben kein „Mädchen für alles“ sind?
- ☞ Freiwillige Feuerwehrleute sind **Nothelfer** und **NICHT** die billigen, weil ehrenamtlich und damit kostenlosen „Ersatzarbeiter“!

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei allen Kameraden für ihr uneigennütziges Wirken, mit dem Wunsch, dass wir immer gesund von unseren Einsätzen nach Hause kommen und schließe mit dem Leitspruch:

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

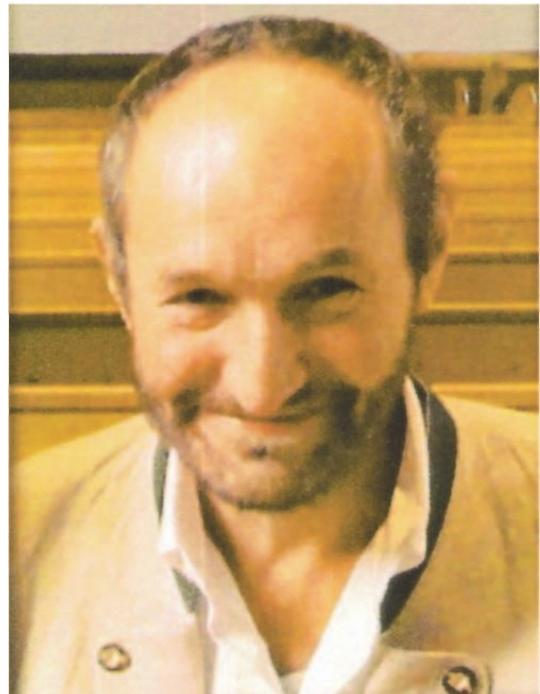
Roman Primetzhofer HBI



*In Trauer und Ehrfurcht gedenken  
wir unserer im Jahr 2012  
verstorbenen Kameraden*



STÖGLEHNER Ernst  
† 24 03 2012



JAHN Hubert  
† 14 09 2012

Impressum:

F.d. Inhalt verantw.: KDT Primetzhofer Roman  
Druck: digitaldruck.at Fotos: FF Grünbach, BFK  
FF Grünbach, Marktplatz 1, 4264 Grünbach

# Bericht Schriftführer

Die FF Grünbach hat mit Stichtag  
31. Dezember 2012:

**200 Mitglieder**

**11 Jugend**

**150 Aktive**

**39 Reserve**

## Verstorben:

Stöglehner Ernst, Pflüglberg 5

Jahn Hubert, Untergrünbach 6

## Wiedereintritt:

Birklbauer Ludwig, Marianumstraße 20

## Übertritt von FF Lichtenau:

Kiesenhofer Adolf, Lichtenau 63

## In Reservestand überstellt

Fitzinger Michael, Sportplatzstr. 12

Hiesl Franz, Schlag 4

Ortner Johann, Schlag 56

## Nicht in Aktivstand übernommen:

Auer Valentin, Obergrünbach 10

Hofmann Pascal, Marktplatz 5

## Zur FF Helbetschlag überstellt:

Leitner Lukas, Helbetschlag 51

## In Feuerwehrjugend aufgenommen:

Mayr Kevin, Schlag 114

Mayer Verena, Pflüglberg 5

Leicht Philipp, Schlag 136

Schmid Felix, Schlag 133

Stütz Maximilian, Bergstraße 6

## Erworbene Leistungsabzeichen 2012

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber	Döberl Andreas, Hager Dominik, Schöfer Erwin, Thürriedl Johannes
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold	Hinum Peter
Funkleistungsabzeichen Bronze	Hager Dominik, Kreiner Werner, Lengauer Christian, Thürriedl Johannes
Funkleistungsabzeichen Silber	Aufreiter Gerhard, Döberl Philipp, Schöfer Erwin, Stöglehner Markus
Funkleistungsabzeichen Gold	Mittermühler Roland, Primetzhofer Roman
Wasserwehrleistungsabzeichen Bronze	Mittermühler Roland, Primetzhofer Roman
Technische Hilfeleistung Silber	Döberl Andreas, Döberl Simon, Hager Dominik, Morawek Helfried, Schöfer Erwin, Thürriedl Johannes
Technische Hilfeleistung Gold	Hinum Peter, Seidl Michael

## Absolvierte Lehrgänge 2012

Funklehrgang	Döberl Leopold
Kommandanten-Weiterbildung	Friesenecker Helmut, Mittermühler Roland, Primetzhofer Roman
Lotsen und Nachrichten	Lengauer Christian
Sprenglehrgang I	Friesenecker Helmut, Kiesenhofer Herbert
Sprenglehrgang II	Friesenecker Helmut, Kiesenhofer Herbert
Gerätewart	Birklbauer Ludwig
Technischer Lehrgang I	Lengauer Christian
Gefährliche Stoffe	Mühleder Günter
Einsatzleiter	Döberl Philipp
Ausbilderschulung	Friesenecker Helmut (5)
Atemluftfüllstationen	Hinum Peter
Seminar für Ausbildung	Döberl Philipp
Zugskommandanten	Hinum Peter, Kreiner Werner, Schöfer Erwin, Seidl Michael
Fachseminar ÖBFV	Kapeller Andreas
Sonderveranstaltungen LFS	Chalupar Erwin, Friesenecker Helmut, Primetzhofer Roman
Feuerwehrgeschichte	Chalupar Erwin, Döberl Helmut
Feuerpolizeiliche Überprüfung	Preinfalk Dietmar
Sybos-Grundkurs	Kapeller Andreas
Wasser-Grundausbildung	Döberl Philipp



# *Ehre, wem Ehre gebührt*

Die vom Landesfeuerwehrverband verliehene Ehrenurkunde für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhält:

*für 60jährige Mitgliedschaft*

LM BÖHM Josef, Unterfeldstraße 17, 5071 Walsersfeld

Die von der Landesregierung verliehenen Dienstmedaillen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhalten:

*für 50jährige Tätigkeit*

LM SCHEUCHENEGGER Franz, Sonnenhang 5, 4261 Rainb.

*für 40jährige Mitgliedschaft*

OBM BIRKLBAUER Gerhard, Stöcklweg 5

BM LEBER Johann, Bergstraße 32

FM PILS Leopold, Harruckerstraße 14, 4240 Freistadt

OFM WIESINGER Alois, Kirchenplatz 3

*für 25jährige Mitgliedschaft*

BM FRÖLLER Herbert, Schlag 107

OFM GUSERL Markus, Freiwaldstraße 5

E-AW PAMMER Wolfgang, Freiwaldstraße 3

LM PÖLZ Andreas, Schlag 137

HBI PRIMETZHOFFER Roman, Freiwaldstraße 7

FM QUASS Johann, Bergstraße 26

FM RUHALTINGER Thomas, Schlag 75

[ff-gruenbach@greenspeed.at](mailto:ff-gruenbach@greenspeed.at)

# Gerätewart

Im Jahr 2012 wurden folgende Arbeiten bzw. Anschaffungen getätigt:

## Feuerwehrhaus:

- Innen und außen neu gemalt
- Lüftung Schlauchtrocknung zugemauert
- Tore repariert und neu lackiert
- Fenster im Kommandoraum gewechselt
- Florian neu gemalt
- Von Fa. Kern wurde eine Photovoltaikanlage montiert



## Einrichtung:

- Neuer Computer
- Automatischer Schlauchaufroller
- WC erneuert
- 100 l Schaummittel
- Einachsanhänger gebraucht gekauft
- Hohlstrahlrohrtrainingsgerät gebaut



## Gefahrene Kilometer:

RLFA	640
KLFA	1.149
KDOF	5.842
Gesamt	7.631

## Rüstlöschfahrzeug:

- Fach 5 umgebaut
- Schnellangriffseinrichtungen eingebaut
- Achsschenkelwechsel (Fa. MAN)
- Bremsflüssigkeit gewechselt
- Pumpenservice (Rosenbauer)
- TÜV-Prüfung Seilwinde
- Diverse Kleinreparaturen
- Reifenschaden



## Kleinlöschfahrzeug:

- Ladedruckventil gewechselt
- Batterie erneuert
- Ölverlust Servolenkung behoben

## Kommandofahrzeug:

- Mittellager Kardanwelle gewechselt, Ölverlust behoben
- Neue Fahrzeugbatterien

Bei allen Fahrzeugen wurde die Überprüfung nach § 57 durchgeführt



**Batterien, Lampen, Anhaltestäbe:**  
Werden von Birklbauer Ludwig laufend gewartet.

# Atemschutz

## Einsätze:

- ☞ Am 2. Oktober kamen beim Brand in der Sauna vom Hallenbad Freistadt 2 Trupps zum Einsatz. Extreme Hitze und starke Rauchentwicklung.

## Übungen:

- ☞ Am 28. April absolvierten 15 Kameraden eine Hohlstrahlrohrausbildung auf der von der BTF Chemiepark Linz zur Verfügung gestellten Anlage.
- ☞ Vorgehen mit der neuen Schnellantriebsleitung bei der Zugsübung am 11. Juni.
- ☞ Ein Atemschutztrupp bei Alarmstufe III Schulräumungsübung im Herbst in St. Oswald.
- ☞ Verwendung von Atemschutz bei Herbstübung am 26. Oktober bei Thumfarth in Schlag.
- ☞ Brandschutzcontainer vom 13. bis 16. September



## Sonstiges:

- ☞ Als Bewerter bei Atemschutzleistungsprüfung sind Mittermühler Roland (Hauptbewerter), Döberl Philipp und Preinfalk Dietmar tätig.
- ☞ 3 Geräte wurden der neunjährigen Grundüberholung durch die Erzeugerfirma zugeführt.



## Atemluftfüllstation:

- ☞ Insgesamt wurden 879 Atemluftflaschen gefüllt (821 mit 200 bar/4l, 58 mit 300 bar/6 l).
- ☞ Während der Brandcontainerübung wurden 574 Flaschen gefüllt.
- ☞ 72 Leihflaschen wurden ausgegeben, 54 davon waren zu befüllen.
- ☞ Das Nebelgerät wurde fünfmal verliehen.
- ☞ Service und Reinigung von Mittermühler Franz durchgeführt.
- ☞ Luftqualitätsprüfung mit ausgezeichneten Werten vom LFK durchgeführt.
- ☞ TÜV-Prüfung (dreijährige) im Dezember gemacht.
- ☞ Neues Umschaltventil eingebaut.
- ☞ Füllstationen-Lehrgang von Hinum Peter absolviert.



# Lotsen und Nachrichten

## Einsätze:

- ☞ Es wurden 12 Lotsen- und Nachrichtendienste geleistet (Verkehrswegsicherungen und sonstiger Sicherheitsdienst).
- ☞ Aufwändigster Einsatz war das Dorffest. An den drei Tagen wurden von 45 Mann 370 Einsatzstunden geleistet.
- ☞ Bei unseren 2 Festen wurde der Lotsen und Sicherheitsdienst durchgeführt.
- ☞ Streckensicherung beim Mountainbike-Rennen 5 Mann 42 ½ Stunden.
- ☞ Die restlichen Einsätze waren bei kirchlichen und sonstigen Veranstaltungen.
- ☞ Bei den technischen Einsätzen wurden die erforderlichen Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

## Ausbildung:

- ☞ Funklehrgang von Döberl Leopold sowie Lotsen- und Nachrichtenlehrgang von Lengauer Christian absolviert.
- ☞ Zwei Funkleistungsabzeichen in Gold und je vier in Silber und Bronze. Teilnahme an den Vorbereitungsübungen in Sandl.
- ☞ Übung mit neuem Kartenmaterial und Funkübung durchgeführt.
- ☞ Einsatzleitstelle bei Herbstübung.



## Sonstiges:

- ☞ Vierteljährliche Funkproben durchgeführt.
- ☞ Funkgeräte werden von Birkbauer Ludwig gewartet.

# Veranstaltungen

Die traditionellen Veranstaltungen wurden wieder abgehalten.

- ☞ „Feier-Alarm“ am 24. März 2012 in der Freiwaldarena
- ☞ „Halloween-Fest“ am 31. Oktober, Freiwaldarena
- ☞ Mountainbike-Rennen am 28. Juli



# Feuerwehrjugend

Zurzeit sind folgende Kinder in der Feuerwehrjugend aktiv:

KREINDL Marc

LEICHT Daniel

LEICHT Philipp

MAYER Verena

MAYR Kevin

SCHMID Daniel

SCHMID Felix

STÜTZ Maximilian

THÜRRIEDL Jonas

THÜRRIEDL Sarah

- ☞ Am 13. August wurde im Rahmen der Ferienpassaktion ein Jugendtag durchgeführt. Es wurde der Flughafen Hörsching sowie die Flughafenfeuerwehr besichtigt. 45 Kinder folgten der Einladung.



- ☞ Im Oktober erfolgte die Gründung der Jugendgruppe NEU. Beginn der Arbeit mit einer neuen Jugendgruppe. Versuch, die Kinder schon ab 8 Jahren in das Feuerwehrgeschehen einzubeziehen.
- ☞ Bisher wurden 8 Übungen mit dieser Gruppe durchgeführt.
- ☞ Am 22. Dezember wurde das Friedenslicht in Rainbach abgeholt. Die Verteilung in den Ortschaften Grünbach und Schlag erfolgte am 23. Dezember durch mehrere Trupps bestehend aus der Jugendgruppe.
- ☞ Von den Gruppenmitgliedern wurden heuer 130 Stunden aufgebracht. Die Betreuer leisteten 99 Stunden.

**Du bist zwischen 8 und 12 Jahren?  
Du hast Interesse an der Feuerwehrjugend?  
Du möchtest dir das Ganze einmal ansehen?**

**Schau einfach mal bei einer Jugendübung vorbei!  
Es ist jeder herzlich willkommen!  
Bring auch deine Freunde mit!  
Jugendübungen finden alle zwei bis drei Wochen statt.**

## Kontakt:

**Kommandant**

**Primetzhofer Roman**

**0664/5221900**

**Jugendbetreuer**

**Aufreiter Gerhard**

**0680/3124966**

**Jugendbetreuerhelfer**

**Lengauer Christian**

**0664/3334650**

**Dank an alle Kameraden, die das Jugendteam  
auch 2012 wieder tatkräftig unterstützt haben.**

# Bewerbswesen

## Feuerwehrleistungsabzeichen

- ☞ Von den drei Bewerbungsgruppen wurde heuer nur am Landesbewerb in Braunau teilgenommen. Dabei absolvierten vier Kameraden das FLA-Silber.
- ☞ Am Gemeindenasslöschbewerb am 28. August in Lichtenau beteiligten sich zwei Gruppen.
- ☞ Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erwarb Hinum Peter.
- ☞ Die Schulung für FLA Gold wurde für ca. 10 Kameraden aus dem Bezirk in Grünbach durchgeführt. Unter den Teilnehmern befand sich auch der spätere Landessieger Stroblmair Rainer aus Neumarkt.



## Funkleistungsabzeichen

2 Mann Gold



4 Mann Silber



4 Mann Bronze



## Wasserwehrleistungsabzeichen

- ☞ Zwei Trupps nahmen am Wasserwehrlandesbewerb in Landshaag in der Wertung Bronze an.



## Technische Hilfeleistung

- ☞ Drei Gruppen treten in einer gemeinsamen Aktion der Feuerwehren der Gemeinde am 15. Dezember zur Technischen Hilfeleistung an, eine davon von der FF Grünbach.
- ☞ Erworben werden zwei Leistungsabzeichen in Gold und 6 in Silber.



# Ausbildung

- ✓ An den 18 angesetzten allgemeinen Übungen nahmen 211 Mann teil.
- ✓ 33 Lehrgänge wurden an der Landesfeuerwehrschule, in Sandl (Funklehrgang) und in Landshaag besucht.
- ✓ Für das Feuerwehrleistungsabzeichen Gold wurden Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk geschult. An den 15 Schulungen nahmen immer ca. 10 Mann teil.
- ✓ An der Ausbildung des Abschnittes für die Funkleistungsabzeichen wurde von unseren Absolventen zahlreich teilgenommen.
- ✓ Mit den Feuerwehren des Pflichtbereichs wurde für die Ablegung der Prüfung Technische Hilfeleistung (gesamt 3 Gruppen) geübt.
- ✓ Dank an alle Teilnehmer an Übungen, Lehrgängen und Leistungsprüfungen, sowie den Ausbildnern für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

05 03 2012	Übung technischer Einsatz	8 Mann
10 03 2012	Ausbildung Lenkerberechtigung 5,5 t mit Führerschein B	11 Mann
19 03 2012	Gerätekunde Neuerungen	13 Mann
02 04 2012	Autobrand	9 Mann
03 04 2012	Öl-Einsatzfahrzeug Summerau (in Mitterbach)	6 Mann
16 04 2012	Neuerungen RLF	10 Mann
28 04 2012	Hohlstrahlrohrtraining (Gerät von BTF Chemiepark)	15 Mann
30 04 2012	Technische Übung	8 Mann
12 05 2012	Maschinisten-Schulung	9 Mann
11 06 2012	Zugsübung, Wasserförderung, Angriff	15 Mann
13 09 2012	4 Tage Brandcontainerübung für Atemschutzträger	20 Mann
21 09 2012	Alarmstufe III Übung Kerschbaum (Großbrand)	7 Mann
01 10 2012	Technische Übung	8 Mann
12 10 2012	Alarmstufe III Übung in St. Oswald (Schulübung)	8 Mann
15 10 2012	Maschinistenausbildung	11 Mann
26 10 2012	Herbstübung, Thumfarth Schlag	24 Mann
12 11 2012	Kartenkunde, Lotsenausbildung	9 Mann
22.12.2012	Jahresabschluss	20 Mann



# Die wichtigsten Übungen

## Hohlstrahlrohrtraining

Am 28. April wurde mit der mobilen Gefahrgut und Brandsimulationsanlage GUBAS der BTF Chemiepark Linz in Grünbach der richtige Umgang mit Hohlstrahlrohren trainiert. Theoretische Unterweisung, das richtige Vorgehen, Gasflammen fangen und umlenken und eine Einsatzübung standen am Programm. Danke an den Kommandant der BTF Chemiepark Linz ABI Andreas Kapeller, der die Anlage mit zwei Ausbilder zur Verfügung stellte. Teilnehmer: Grünbach 15 Mann, Rauchenödt 3 Mann, Mitterbach 3 Mann, Grünbach/Vgtl. 6 Mann.



## Brandcontainer

Von 13.- 16. September übten 112 Trupps aus dem gesamten Mühlviertel in Grünbach im Brandcontainer den richtigen Umgang mit Hohlstrahlrohren, das richtige Verhalten im Atemschutztrupp und die Brandbekämpfung. Nach einer Vorbesprechung und Erklärung der Übungsanlage begaben sich die Trupps in die Übungsstrecke, wo sie durch den Ausbilder und den Anlagenbetreiber beobachtet wurden. Anschließend erfolgte eine Nachbesprechung. Die Ausbilder wurden im Vorfeld durch den Anlagenbetreiber eingeschult.



## Herbstübung

Am 26. Oktober wurde die Herbstübung in Schlag bei Thumfarth Karl abgehalten. Geplant und ausgearbeitet haben diese Herbstübung OLM Lengauer Christian und HBM Döberl Philipp. Übungsannahme war ein Traktorbrand in der Maschinenhalle. Innenangriff mit schwerem Atemschutz, Einsetzen eines Schaumrohres, Nachbarobjekt schützen und die Wasserversorgung waren die Eckpunkte dieser Übung. Bei der anschließenden Nachbesprechung wurde auch auf die Gefahren von Photovoltaikanlagen bei Löscharbeiten eingegangen. teilgenommen haben alle 5 Feuerwehren im Pflichtbereich mit mehr als 70 Mann.



## Alarmstufe 3 Übungen

Im Herbst wurde an zwei Alarmstufe III Übungen teilgenommen. Brand im Pferdeisenbahnstation war in Kerschbaum Übungsannahme. Die FF Grünbach wurde zur Wasserförderung über längere Strecken eingesetzt. In St. Oswald wurde eine Schulräumungsübung durchgeführt. Ziel dieser Großübungen ist, die Zusammenarbeit von mehreren Feuerwehren zu üben.



## Sprengweiterbildung

In Mitterbach wurde am 26. Juni 2012 eine Sprengweiterbildung des Bezirkes durchgeführt. Sprengstützpunktleiter-Stellvertreter Mühleder Günter organisierte diese Übung. Teilgenommen haben zehn Kameraden von sechs Feuerwehren aus dem Bezirk, darunter die Sprengbefugten unserer Feuerwehr Pammer Wolfgang, Friesenecker Helmut und Kiesenhofer Herbert. An drei Sprengstellen wurden diverse Sprengtechniken durchgeführt.



# Die wichtigsten Einsätze 2012

## LKW Bergung Heinrichschlag

Ein mit Fenster beladener LKW kam am 20. Jänner bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen von der Straße ab und kippte über die Böschung. Die Insassen des LKW blieben unverletzt. Die Feuerwehren Grünbach und Mitterbach sicherten das Fahrzeug. Der LKW wurde entladen und mit Hilfe des Kran Bad Leonfelden und der Einbauseilwinde RLF geborgen.



## Wohnungsbrand Freistadt

Eine eingeschaltete Herdplatte führte am 2. Juni zu einem Wohnungsbrand in einem Freistädter Hochhaus. Der Besitzer war außer Haus gegangen und vergaß die Herdplatte abzuschalten. Daneben liegende Gegenstände fingen Feuer, das sich weiter in der Küche ausbreitete. Passanten alarmierten die Einsatzkräfte. Brand wurde rasch unter Kontrolle gebracht.



## Wohnhausbrand

90 Brieftauben verendeten bei einem Wohnhausbrand am 26. Juni in einer dicht verbauten Siedlung in Freistadt. Das Feuer brach im Dachgeschoss des Nebengebäudes aus, wo die Brieftauben untergebracht waren. Der Dachstuhl und das Obergeschoss wurden zerstört. Verletzt wurde niemand. 7 Feuerwehren waren im Einsatz.

## Brand beim „Fuchsenbauer“

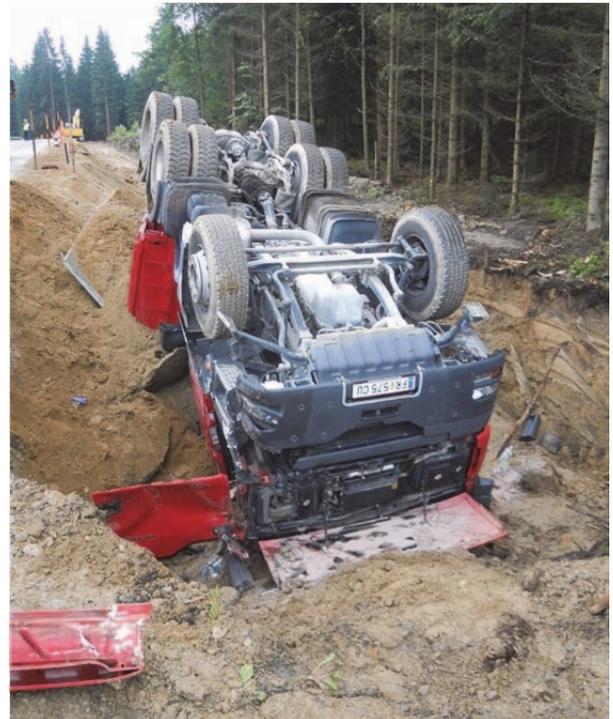
Eine Lagerhalle in der Futtermittel gelagert und Maschinen abgestellt waren stand am 9. Juli in Flammen. Die Alarmstufe 2 der FF Freistadt wurde alarmiert. RLF Grünbach begann einen Außenangriff mit 2 C- Rohren. Nach kurzer Zeit brach das Hydrantennetz zusammen, sodass KLF Grünbach eine Zubringerleitung von der Jaunitz aufbaute. Die Blechfassade der Halle wurde zur besseren Brandbekämpfung entfernt. Das Heu wurde mittels Radlader ausgebracht und die restlichen Glutnester gelöscht.





### LKW-Unfall B 38

Zu einem vermeintlichen Lastkraftwagenbrand auf der B38 im Bereich Weinviertl wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Grünbach, Sandl und Pürstling am 16. Juli alarmiert. Am Einsatzort lag ein Lastkraftwagen im tiefen Straßengraben. Das Fahrzeug war beim Abkippen von Schüttmaterial umgestürzt und kam auf dem Dach zu liegen. Der eingeklemmte Lenker wurde vom Notarztteam erstversorgt. Mit hydraulischem Rettungsgerät wurde von der Feuerwehr Grünbach die Fahrertür geöffnet und der verunglückte Lenker rasch befreit. Es kam für ihn jedoch jede ärztliche Hilfe zu spät. Hilfreich bei der Bergung war die Unterstützung eines auf der Baustelle anwesenden Baggers. Die Bergung des Lastkraftwagens wurde von zwei Bergekränen durchgeführt.



### Saunabrand im Hallenbad Freistadt

Am 2. Oktober brach im Damensaunabereich des öffentlichen Hallenbades in Freistadt im Kellergeschoß ein Brand aus, der schließlich einen erheblichen Teil der Saunananlage total zerstörte. Die FF Freistadt gab Alarmstufe 2. Ein Atemschutztrupp der FF Grünbach führte einen Innenangriff im Saunabereich durch. Wegen starker Rauchentwicklung wurden das Hallenbad und der Restaurantbereich von den eintreffenden Polizeibeamten geräumt. Sämtliche Räumlichkeiten wurden anschließend von den Atemschutztrupps der anwesenden Feuerwehren nach Personen durchsucht.



# Einsatzstatistik

- ☞ Insgesamt waren **45 Einsätze** (5 Brände, 2 Brandsicherheitsdienste, 38 technische Einsätze) zu bewältigen.
- ☞ Eingesetzt waren **299 Mann** gesamt **902 Stunden**. Mit den Fahrzeugen wurden **453 Kilometer** gefahren.
- ☞ **Fünf Alarmierungen** nach **Freistadt**.
- ☞ Insgesamt **9 Alarmierungen** mittels **Sirene**.

Monat	
Januar	2
Februar	1
März	3
April	3
Mai	4
Juni	5
Juli	6
August	12
September	2
Oktober	6
November	1
Dezember	0
<b>GESAMT</b>	<b>45</b>

Einsätze 2012	Anzahl	Mann	Stunden	km	Sirene
Fahrzeugbergung	2	12	12	6	
Insekten, Reptilien	3	4	4	12	
Ölspur/Ölaustritt	2	8	8	0	
Pumparbeiten	5	25	62	23	
Sturm/Unwetter	3	33	81	35	1
Sonstiger	1	2	7	92	
Tierrettung	1	5	3	1	
VU aufräumen	2	27	64	30	2
VU eingeklemmte Pers.	1	15	63	72	1
Verkehrswegsicherung	16	72	372	40	
Wassertransport	2	5	5	6	
Brand	5	81	148	136	5
Brandsicherheitsdienst	2	10	73	0	
<b>GESAMT</b>	<b>45</b>	<b>299</b>	<b>902</b>	<b>453</b>	<b>9</b>



# Bericht des Kommandanten

## Sitzungen und Tagungen

- 5 Kommandositzungen
- Abschnittstagung
- Bezirkstagung
- 2 Pflichtbereichssitzungen
- 2 Dienstbesprechungen Abschnitt

## Neujahrswanderung

Die traditionelle Wanderung führte 18 Teilnehmer nach Freistadt ins Gasthaus Straßeder.

## Stockturnier

Nicht auf Eis, sondern in der Stockhalle wurde das Turnier der Feuerwehren am 21. Jänner ausgetragen.

## Vollversammlung

Die Vollversammlung für das Jahr 2011 fand am 27. Jänner im Gasthaus Schönauer statt.



## Besichtigung KZ Mauthausen

Mit den bei der Vollversammlung anwesenden Gästen aus dem Vogtland wurde das Konzentrationslager besichtigt.



## Besuch bei Partnerfeuerwehr

Vom 24. bis 25. Februar nahmen 8 Mann an der Vollversammlung der Partnerfeuerwehr im Vogtland teil.

## Umbauarbeiten RLF

Am 8. März wurden Umbauarbeiten am RLF vorgenommen (Schlauchtragekörbe)

## Ausbildung 5,5 t Berechtigung

Am 10. März wird theoretische Ausbildung für Berechtigung zum Lenken von Einsatzfahrzeugen bis 5,5 t mit Führerschein B gemacht.

## Neues Fenster im Kommandoraum

Am 23. März wird ein neues Fenster im Kommandoraum montiert.

## Abschnittstagung

Die Abschnittstagung findet am 23. März im Gasthaus Blumauer in Rainbach statt.

## Begräbnis Stöglehner Ernst

Am 28. März begleiten 45 Kameraden den langjährig äußerst aktiven Kollegen auf seinem letzten Weg.

## Reinigung Fahrzeuge

Vom 28. bis 30. März werden alle 3 Fahrzeuge gereinigt und alle motorbetriebenen Geräte einer Überprüfung unterzogen.

## Bezirkstagung

Am 12. April nehmen 5 Mann an der Bezirkstagung im Salzhof Freistadt teil.

## Tore saniert

Am 13. April wurden alle Tore im Feuerwehrhaus überprüft und neu eingerichtet.



## Begehung S10

Für die an die Schnellstraße angrenzenden Feuerwehren wurde am 17. April eine Besichtigung durchgeführt.



## Hochzeit Gerätewart

Am 5. Mai heiratet Gerätewart Pulitsch Allbin seine Heidemarie.

### **Florianiausrückung**

Unter dem Kommando der FF Grünbach findet die traditionelle Florianiausrückung statt. Anschließend Gruppenfoto und Fotos der Kommandomitglieder.

### **Malerarbeiten**

Am 14. Mai werden Spindraum und Doppelgarage neu geweißt.

### **Landesbewerb Braunau**

Am 50. Oberösterreichischen Landesbewerb nehmen 3 Gruppen am 6. und 7. Juli teil. Sonderleistungsabzeichen wird erworben.

### **Florian gemalt**

Im Zuge der Außenrenovierung Feuerwehrhaus wurde am 18. Juli von Kamerad Eder Stefan auch der Florian neu gemalt.



### **Dorffest**

Vom 3. bis 5. August wird das Dorffest in Grünbach veranstaltet. 3 Tage Dienst zur Verkehrswegsicherung und Brandsicherheitsdienst.

### **Ferienpassaktion**

Im Rahmen der Ferienpassaktion werden am 13. August der Flughafen und die Flughafenfeuerwehr in Hörsching besucht. 43 Kinder und 8 Betreuer nehmen teil.

### **Gemeindebewerb**

Zwei Gruppen beteiligen sich am Nasslöschbewerb in Lichtenau am 28. August.

### **Gemeinsame Kommandositzung**

Am 4. September werden von den 5 Feuerwehren der Gemeinde die gemeinsamen Tätigkeiten besprochen.

### **Hydrantenprüfung**

Am 14. (Schlag) und 22. Oktober (Grünbach) werden sämtliche Hydranten auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

### **Budgetverhandlungen**

Am 5. November finden Budgetverhandlungen mit der Gemeinde statt.

### **Dienstbesprechung**

2 Kameraden nehmen an der Dienstbesprechung in Kerschbaum teil.

Diese Tätigkeiten stellen nur einen kleinen Auszug dar

